

1. Bist nicht der reichste, was macht dich so arm?
2. Wärst du bei uns, ich wollt' al = les dir tun!
3. Brü = derk, sollst gar al = les ha = ben von mir.
4. Lä = cheln bei dir dann in e = wi = ger Ruh'.

Salzburg.

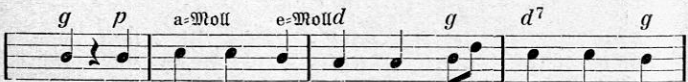
29. Ihr Kindelein kommet.

Langsam. 3/4. *g*

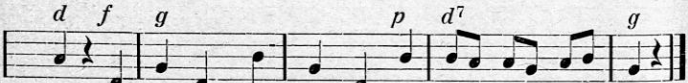
1. Ihr Kin = de = lein, kom = met, o kom = met doch
2. O, seht in der Krip = pe im näch = ti = gen
3. Da liegt es, ihr Kin = der, auf Heu und auf



1. all, Zur Krip = pe her kom = met in Beth = le = hem
2. Stall, Seht hier bei des Lichtleins hell = glän = zen = dem
3. Stroh! Ma = ri = a und Jo = sef be = trach = ten es



1. Stall Und seht, was in die = ser hoch = hei = li = gen
2. Strahl In rein = li = chen Win = deln das himm = li = sche
3. froh; Die red = li = chen Hir = ten knien be = tend da =



1. Nacht, Der Va = ter im Him = mel für Freu = de uns macht.
2. Kind, Viel schöner und hol = der, als En = gel es find.
3. vor, Hoch o = ben schwebt jubelnd der En = ge = lein Chor.

4. Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn — Milch, Butter und Honig nach Bethlehem hin, — Ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt, — Ein schneeweißes Lämmlein, gar zierlich bekränzt.

5. O, beugt wie die Hirten anbetend die Knie, — Erhebet die Händlein und danket wie sie. — Stimmt freudig, ihr Kinder, — wer soll sich nicht freu'n? — Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

6. O, betet: „Du liebes, du göttliches Kind, — Was leidest du alles für unsere Sünd': — Ach, hier in der Krippe schon Armut und Not, — Am Kreuze dort gar noch den bittersten Tod.“

7. „Was geben wir Kinder, was schenken wir dir, — Du bestes und liebstes der Kinder, dafür? — Nichts willst du von Schätzen und Freuden der Welt, — Ein Herz nur voll Unschuld allein dir gefällt.“

8. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin, — Wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn; — Und mache sie heilig und selig wie deins, — Und mach' sie auf ewig mit deinem nur eins.“

Christoph v. Schmid (P.).

Entnommen: Hölzl, Martin: Gott grüß enk Leutl, Vierte, geänderte Auflage: 39 alte Hirtenlieder oder Weihnachtsgesänge aus dem Volke und für das Volk, Graz und Wien 1918